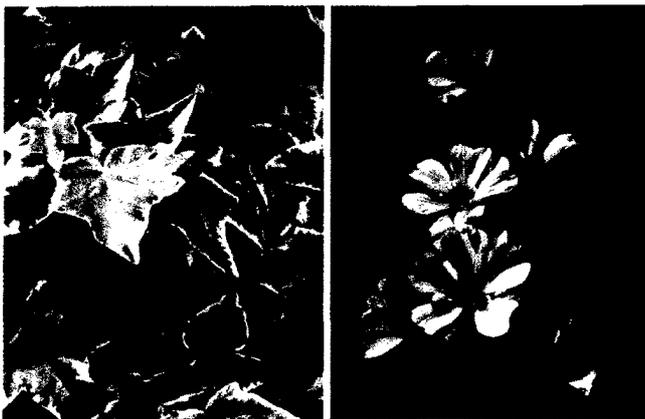


Inhalt

06/2013 | 28. Jahrgang



Atemwegserkrankungen sind eine Domäne der Phytotherapie. Pflanzliche Arzneimittel haben sich durch zahlreiche klinische Studien als wirksam und gut verträglich legitimiert. Sie sind deshalb auch für die Anwendung bei Kindern geeignet. **Seite 16 bis 32**



Extrakte aus Efeublättern sind eine wirksame Expektorans. Extrakte aus Eibischwurzel sind beim Reizhusten indiziert. **Seite 16 und 20**

Editorial/Impressum

- 3 Neue Chancen im neuen Jahr?

Review

- 6 Tagesschläfrigkeit: Kaffeegenuss reduziert deutlich das Unfallrisiko bei Brummi-Fahrern
- 8 Harnwegsinfekt: Pflanzenkombination ist wirksam und sicher
- 10 Nahrungsfette: Aromastoffe steuern die Sättigungseffekte

Aktuell

- 12 Placeboforschung: Psychologische Effekte besser nutzen
Interview mit Prof. Dr. med. Franz Porzsolt

Schwerpunkt

- 16 Efeuextrakt: Expektorans mit breitem Wirkansatz
- 20 Reizhusten: Eibischwurzel wirkt antitussiv und protektiv
- 24 Kasuistik: Phytotherapie bei Atemwegserkrankungen
- 26 Aktuelle Leitlinienstandards: Phytokombination erfüllt Therapieziel
- 30 Fieberkrämpfe bei Kindern: In der Regel harmlos
- 32 Zinksubstitution: Einen Tag weniger Schnupfen

Bildnachweis: forolia_Sergey Nivens (Titel), forolia_T. Linack (1)

Consilium

- 34 Ginkgo-Extrakt: Gibt es Unterschiede unter den Produkten?
- 34 Vorhofflimmern: Crataegus-Extrakt als Zusatztherapie geeignet

Serie

- 37 Naturmedizin an den Universitäten: Tradition vereint mit Innovation

Hepatology

- 40 Lebererkrankungen: Silibinin wirksam bei Hepatitis C

Report

- 47 Videospiele als Therapie?
- 47 Visuelle Reize verändern Gehirnleistung

Informationen aus der Industrie

- 48 Schmerzhaftes Verspannen: Aconit Schmerzöl bringt Betroffenen natürliche Hilfe
- 48 Vitamin D: Den Risiken eines Mangels effektiv vorbeugen
- 49 Wasserdost: Natürliches Antiinfektivum erhöht die körpereigenen Abwehrkräfte

Veranstaltungen

- 50 Tagungen, Fortbildungsveranstaltungen

Titelthemen finden Sie unter den roten Seitenangaben.



Fieberkrämpfe können auch bei harmlosen Infekten auftreten. Meist sind sie kein Grund zur Besorgnis. Seite 30



Seit 2003 wurden in Rostock sechs Promotionen „Naturmedizin“ abgeschlossen. Seite 37



Der Mariendistel-Extrakt Silymarin und sein wichtigster Wirkstoff Silibinin besitzen eine ganze Reihe von Eigenschaften, die eine durch äußere Einflüsse gestresste oder erkrankte Leber positiv beeinflussen. Seite 40